Presseinformation

31. M rz 2008

Niederösterreich-Card startet in die neue Saison

Gabmann: Neue Tagesgäste gewinnen und bestehende binden

Im Raiffeisen-Haus in Wien präsentierte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute, 31. März, die Neuerungen rund um die Niederösterreich-Card, die ab morgen, 1. April, in die dritte Saison startet. In diesem Jahr will man das letztjährige Rekordergebnis von 67.500 verkauften Karten weiter steigern, wie Gabmann betonte: „Konnten 2007 mit der Niederösterreich-Card noch 190 Ziele besucht werden, so ist deren Zahl nun um 30 auf insgesamt 220 angewachsen." Jährlich wechselnde Schwerpunkte, qualitätsorientierte Ausflugsziele oder die vielen Einsatzmöglichkeiten der Niederösterreich-Card, verbunden mit den 270 einladenden Betrieben der niederösterreichischen Wirtshauskultur, würden viele Tagesgäste anlocken. Diese Marktposition soll durch die Internationalisierung der Ganzjahreskarte weiter ausgebaut werden.

Für die Slowakei heißt das für die neue Saison: eine eigene Homepage in slowakischer Sprache, ein Call-Center in Bratislava, spezielle Werbemaßnahmen in großen slowakischen Tageszeitungen sowie strategisch günstige Verkaufsstellen in Grenznähe. So gibt es unter anderem die Niederösterreich-Card mit slowakischem Begleitbuch beim ÖAMTC in Kittsee und in der Kulturfabrik Hainburg. „Unser Ziel ist es, in dieser Saison 500 Niederösterreich-Cards an slowakische Gäste zu verkaufen", so Gabmann.

Einfach und attraktiv präsentiert sich auch das neue Bonuspunkte-Programm für Niederösterreich-Card-Besitzer: Die Karte bringt nämlich auch bei den 200 Wirten der NÖ Wirtshauskultur und den 35 Vinotheken der Weinstraßen Niederösterreich viele Vorteile. Ab einer Konsumation von 10 Euro werden Bonuspunkte auf der Karte gutgeschrieben. Sobald 500 Punkte erreicht sind, wird per Post ganz automatisch ein Gutschein über 15 Euro zugeschickt, der wiederum bei allen Wirtshauskultur-Wirten und Weinstraßen-Vinotheken eingelöst werden kann.

Neu ist für Kunstliebhaber erstmals die Schatzkammer in der Wiener Hofburg mit den bedeutendsten Sammlungen herrschaftlicher Prunk- und Repräsentationsgegenstände. Neben kulturellen Schätzen, Naturerlebnissen und Ausstellungen hat die Niederösterreich-Card aber auch jede Menge Wellness zu bieten. Erstmals in dieser Saison wurde auch das Thermalbad in Bad Vöslau ins Programm aufgenommen.

Die neue Niederösterreich-Card ist ab sofort bei vielen teilnehmenden Ausflugszielen, den 620 Raiffeisen-Bankstellen in Niederösterreich und Wien, zahlreichen Trafiken, den Union- und Columbus-Reisebüros in Wien, Gärtner-Reisen in St. Pölten, dem NÖ Landesreisebüro in Wien sowie auf http://www.niederoesterreich-card.at/ oder unter der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Hotline 01/535 05 05 erhältlich. Die Karte gilt bis 31. März 2009 und kostet für Erwachsene 45 Euro. Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren zahlen 20 Euro. Wer bereits eine Niederösterreich-Card hat, kann diese ganz einfach zum Sonderpreis von 42 Euro verlängern lassen. Die zahlreichen Trafiken, die auch Niederösterreich-Card-Verkaufsstellen sind, findet man unter http://www.tobaccoland.at/

E-Mail: presse@noel.gv.at